

Schulrenovierung im
Nothaushalt:

Übach-Palenberg

Grundschulen/Schulzentrum/
Gymnasium



Alle Schulleitungen Übach-Palenbergs haben in der Schulleiterkonferenz Anfang März die Vorstellungen der Verwaltung über die Verwendung von „Gute Schule 2020“ zurückgewiesen. Daraufhin verschickte der Bürgermeister an alle Schulleitungen einen Brief, aus dem hier zitiert wird.



Aus dem Brief des
Bürgermeisters vom 21.03. an
alle Schulleiter:

„Vereinzelt sei die Aussage (von Schulleitungen, Anm.) zu vernehmen gewesen, dass der Schulträger kein verlässlicher Partner für die Schulen sei.

Dies kann ich so nicht stehen lassen...

Zunächst erlauben Sie mir die Bemerkung, dass eine enge Zusammenarbeit bzw. Abstimmung bei der Verwendung der Mittel aus dem o.a. Förderprogramm mit Schulleitungen keineswegs vorgeschrieben oder gar der Regelfall ist. Aber dies ist mir eine Selbstverständlichkeit.“

(Hervorhebung v. Verf.)



Frage der Schulleitungen:

Von wem, Herr Bürgermeister, wollen Sie denn Beratung über den Bedarf der Schulen, wenn nicht von den Schulleitern?



Weiter aus demselben Brief:

„Aufgrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt Übach-Palenberg hatte ich bereits in der Schulleiterkonferenz vom 1. Dezember 2016 klargestellt, dass für die eingereichten Vorschläge keine über das Förderprogramm hinausgehenden Mittel im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung stehen.“

(Hervorhebung d.Verf.)



Das heißt:

Die Verwaltung benutzt die Fördermittel aus „Gute Schule 2020“, um sogar die nötigsten Verbesserungen nicht aus der Stadtkasse, sondern aus den Fördermitteln zu bestreiten.

=> Die Stadtverwaltung spart an den Schulen und saniert den Haushalt auf Kosten des Förderprogramms „Gute Schule 2020!“



Das bestätigt u.a. die Liste, die den Schulleitern zur Priorisierung vorgelegt wurde:

Vorschlagsübersicht "Gute Schule 2020"

Schule	Zuständigkeiten			gesch. Gesamt- kosten in € je Schule
	FB6 geschätzte Kosten in €	FB1 geschätzte Kosten in €	FB4 geschätzte Kosten in €	
Lindenschule	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Schulhofsanierung ◇ Turnhallenrenovierung 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ PC Lehrerzimmer 		
GGG Frelenberg	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Ausbau Toilettenanlage ◇ Raumerweiterungen ◇ Fassadenanstrich 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Smartboards 		
GGG Palenberg	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Toilettensanierung ◇ Renovierung/Austausch Lehrerküche ◇ Sanierung Pavillons ◇ Tor- und Zaunerhöhung ◇ Raumerweiterungen ◇ Sanierung Vordach 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ WLAN-Netzwerk ◇ Laptops ◇ Multitouch-Displays 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Schränke/Pulte 	
KGS Übach	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Raumerweiterungen ◇ Räume unter Turnhalle ◇ Rolltor Sporthalle 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Smartboards ◇ WLAN-Netzwerk ◇ Laptops ◇ Drucker/Kopierer ◇ Beamer 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Fußballtore 	
KGS Scherpenseel		<ul style="list-style-type: none"> ◇ 2 Klassens. Tablets ◇ WLAN-Netzwerk ◇ 2 Activboards ◇ Drucker/Kopierer 		
Carolus Magnus Gymnasium	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Erneuerung NW-Räume ◇ Brandschutz ◇ Umbau Partykeller ◇ neue Schließanlage ◇ Renovierung Klassenr. 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ WLAN-Netzwerk <p style="font-size: 1.2em; margin-top: 10px;"><i>Zeitbandversorgung</i></p>		
Willy-Brandt-Gesamtschule	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Erneuerung Turnhallenboden ◇ Überwachungskameras 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Überwachungskameras 		
Städt. Realschule	! nach Rücksprache mit Herrn Gericke keine Vorschläge !			
GHS	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Herrichtung Obstwiese (Treppe, Pflasterung, Sitzgelegenheiten) 			
gesch. Gesamtkosten in € aller Schulen				



Hier werden z.B. der Brandschutz am Gymnasium, der seit Jahren Thema ist, und die Sanierung der Naturwissenschaften, die ebenfalls vor „Gute Schule 2020“ besprochen wurden, gegen die Anliegen der anderen Schulen gestellt! Dasselbe geschieht z.B. mit den Toilettenanlagen der Grundschulen etc. Und das auf Kosten von „Gute Schule 2020“!



Weiter aus demselben Brief:

„Da die Entscheidung über die
Verwendung der Fördermittel nicht
bei der Verwaltung, sondern beim
Rat der Stadt Übach-Palenberg
liegt...“

In anderen Worten:

Geld aus der Stadtkasse gibt es nicht, und der Rat soll das beschließen und verantworten.

=> Wir Schulleitungen wenden uns an den Rat, denn:

So geht es nicht weiter!

Übach-Palenberger Schulimpressionen:



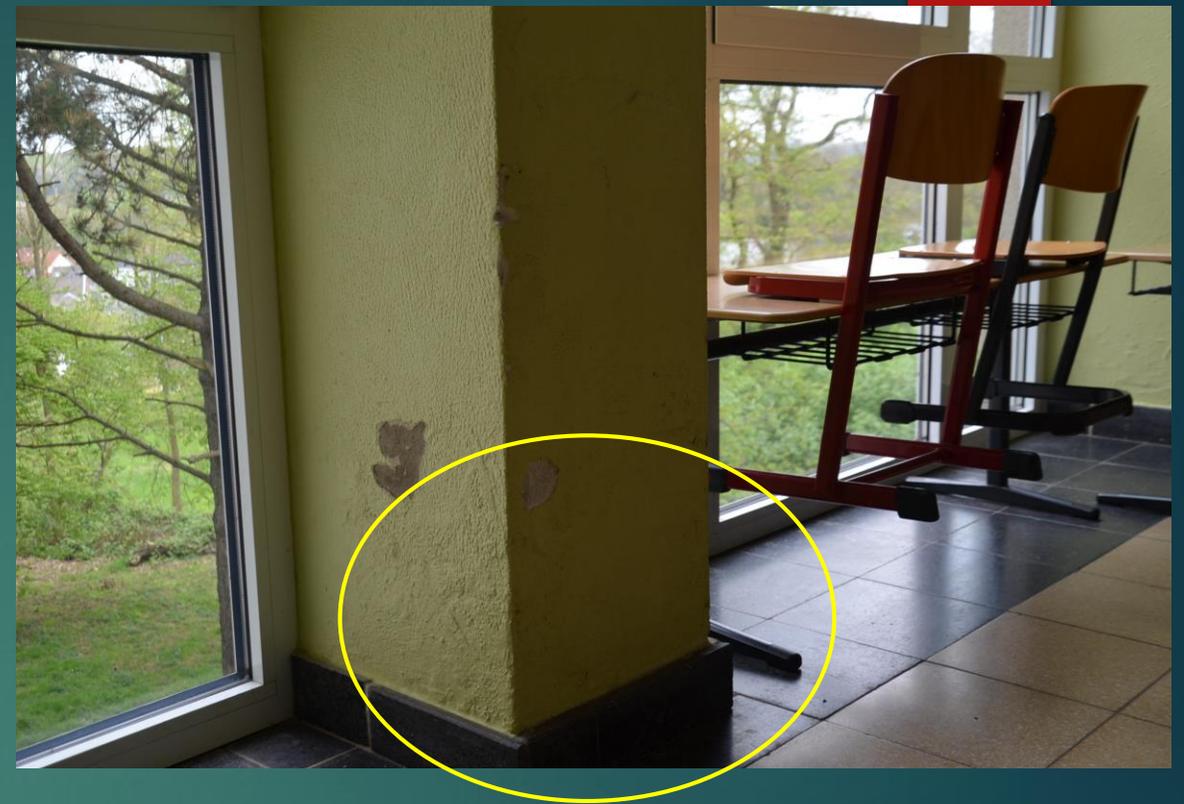


Grundschule Palenberg: Lehrmittelraum und Schulflur (Achten Sie auf die Feuchtigkeitflecken oberhalb des Regals, die machen Eltern besonders glücklich. So was kommt noch öfters in anderen Schulen!)



Grundschule Palenberg:

Außenansichten



Grundschule Frelenberg von außen und mit Wasserschaden im Treppenhaus



Grundschule Frelenberg mit ungestrichenem Trockenbau und Auf-Putz-Installation im Klassenraum

Grundschule
Scherpenseel:



Innenansichten





Grundschule Übach:

Wasserschaden im Klassenraum und „kuscheliges“ Klassenzimmer



Schulzentrum: Ein Blick zur Decke.

Eingang, Schüler-WC, Lichtkuppel mit Wasserschaden



Schulzentrum:

„Reparaturen“ von Türen, Treppengeländern und Turnhallenböden



Gymnasium: „Naturwissenschaftsräume“ Biologie und Chemie



Diese Sparpolitik der
Verwaltung richtet die
Schulen Übach-Palenbergs
zu Grunde.

Sie glauben uns nicht? Schauen Sie auf die
benachbarten Gemeinden!

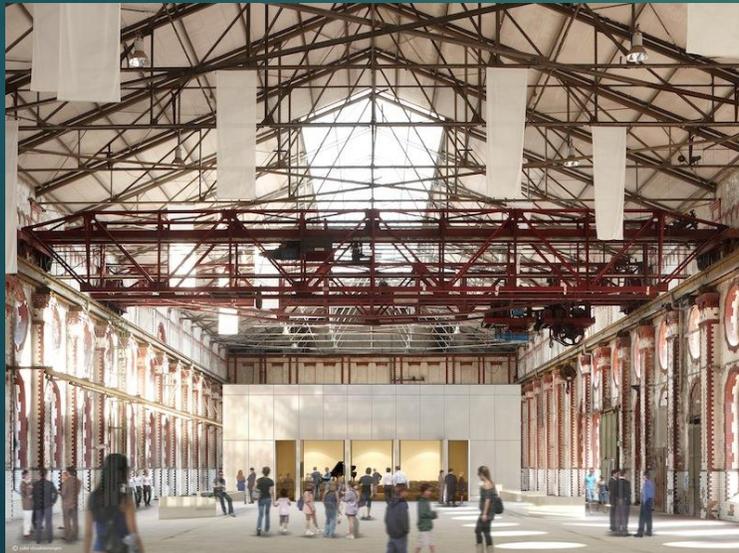
Gymnasium Geilenkirchen: Zugegebenermaßen aus Mitteln der katholischen Kirche





Es geht auch aus städtischen Mitteln.
z.B. Baesweiler

Oder z.B. Alsdorf. So sieht unsere bauliche Konkurrenz aus:





Aussage des Bürgermeisters:
„Es geht nicht anders, die
Stadt hat kein Geld!“

Oder man
macht es so:



Schulrenovierung im Nothaushalt: z. B. Engelskirchen

WO EIN WILLE IST, DA IST AUCH EIN WEG...



Kommune im Nothaushalt;
eher ländliches Einzugsgebiet

ca 22 000 Einwohner

1 Gymnasium

1 Schulzentrum

mehrere Grundschulen

www.engelskirchen.de

Aber: Mit dem Willen zu modernen Schulen!



Das Schulzentrum: Sekundarschule, Hauptschule und Realschule auslaufend



Das Gymnasium. Baujahr: 1965

Ca 670 Schüler(innen); ca 45 Lehrer(innen) www.aggertal-gymnasium.de



Kosten d.
Gymnasiumssanierung:
ca 13 Millionen



Finanzierung: Public-Private-Partnership mit der Firma Goldbeck

Das heißt: Das Schulgebäude wird verkauft, vom neuen Eigentümer saniert und unterhalten (inclusive Hausmeister etc.) und von der Stadt gemietet.



Schulhof mit Turnhalle (A) und Mensa (B)



Schulhof: Hauptgebäude mit Verwaltung



Das Gymnasium in Engelskirchen hat bewusst leerstehende Räume bei jedem Cluster (jeder Jahrgangsstufe), um für die geforderte Differenzierung des Unterrichts genügend Platz zu haben.

Ergo: Man kann der Schulentwicklungsplanung vermitteln, dass sinnvoll genutzter Leerraum das Gegenteil von überflüssigem Raum ist!

WIE GESAGT: WO EIN WILLE IST...



Klassenraamtür mit Sichtfenster und Knaufsicherung



Ein normaler Klassenraum

Lärmschutzdecken. Keine Tafeln, nur Whiteboards und Dokumentenkamera



In jedem Unterrichtsraum: Dokumentenkamera statt Tafel

Overheadprojektoren gibt es noch für die Lehrer, die ihre alten Folien weiter verwenden wollen



Ein normaler Klassenraum

Ablagemöglichkeiten für jeden Schüler

Ein beliebiger Flur

Lärmschutzdecken, gekachelte Wände, farblich je nach Jahrgangsstufe (Cluster) abgesetzte Türen





Differenzierungsräume für jede Jahrgangsstufe Sek. I



Einer der zusätzlichen Differenzierungsräume

Einsehbar durch die Türen zu den Nachbarklassen zwecks Aufsicht über 2 Teilgruppen



Erweiterungsbereich im Flur eines Clusters

Auch der Flur kann ein Lernraum sein, wenn man entsprechend plant



Jedes Klassencluster hat einen solchen Mehrzweckraum

So wird der Flur zum erweiterten Unterrichtsraum



Je nachdem sehen die Treppenhäuser anders aus

Eine beliebige Jungentoilette

Toilettenräume sind an die Cluster angesiedelt, damit die Toiletten als „Eigentum“ akzeptiert und gepflegt werden.





Turnhalle



NW-Raum mit Einzelarbeitsplätzen und Power-Stationen

Naturwissenschaftsunterricht muss kein Frontalunterricht sein



Informatikraum

Pro Raum 20 PCs an Einzeltischen mit zusätzlichen Einzelarbeitstischen in der Mitte



Lehrerzimmer

Es gibt auch eine Stehtischecke und eine Kaffeeküche im Rücken des Photographen



Sanitätsraum



Mensa/Mehrzweckraum von innen (Bühne rechts)



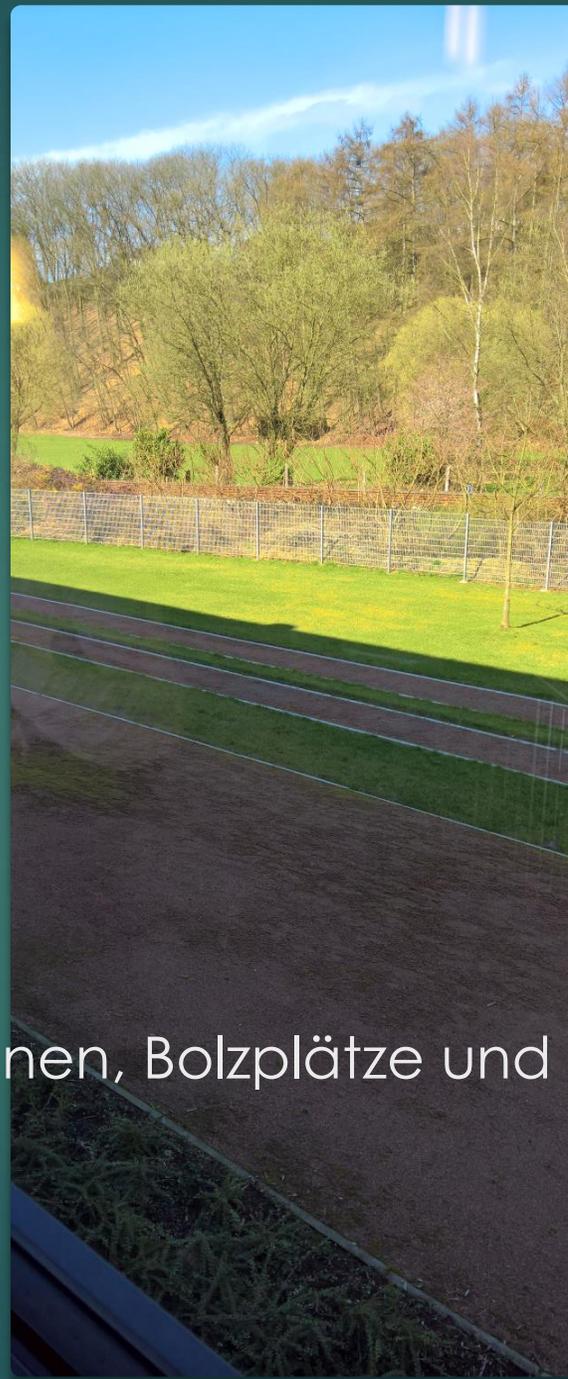
Mensa / Mehrzweckraum: Bühne



Aufenthaltsraum Sek. II



Bücherei der Sek. II



Hinterm Haus: Sportbahnen, Bolzplätze und Beach-Volleyball



Es gibt zwei Bolzplätze dieser Art (Ballfangnetz und Kunstrasen)

Zurück zur Übach-Palenberger Realität:



Zum Vergleich: Klassenfenster am CMG

Das über der Fensterbank ist kein Milchglas. Darüber täuscht auch die liebevolle Dekoration nicht hinweg



Flurfenster am CMG

Würden Sie als Eltern Ihr Kind in einen solchen Bau geben oder in einen modernen wie Alsdorf/Baesweiler/Herzogenrath/Geilenkirchen?



Fensterfront des CMG vom Bolzplatz aus

Blinde Fenster sind am CMG kein Sonderfall! Jeder, der das Haus betritt, empfängt dies als ersten Eindruck.



Appell ALLER ÜBACH-PALENBERGER SCHULLEITUNGEN an die Ratsmitglieder:

Wir können mit diesen Bauten nicht gegen die modernisierte Nachbarschaft bestehen.

Es sind die Kinder Ihrer Mitbürger, die unter dieser Mangelwirtschaft leiden!



Appell ALLER ÜBACH-PALENBERGER SCHULLEITUNGEN an die Ratsmitglieder:
Bringen Sie endlich alle Schulen baulich in Ordnung,
oder Sie werden sie schließen müssen!

Unser Vorschlag:

- a) Sanieren Sie mit eigenen Mitteln und „gute Schule 2020“ diejenigen Schulen, bei denen Sie das in den nächsten 5 Jahren schaffen können.
- b) Verkaufen Sie die anderen Schulen und lassen Sie sie über Public-Private-Partnership in den nächsten 5 Jahren ebenfalls sanieren.

Oder: Wenn die Verwaltung einen besseren Vorschlag hat, wie alle Schulen in den nächsten 5 Jahren saniert werden können, dann nehmen Sie den.

Aber:

Sorgen Sie dafür, dass Übach-Palenberg in ca 5 Jahren sanierte Schulen hat!



Einige Zahlen, um die
Notlage der Schulen zu
belegen:

Anmeldungen an weiterführenden Schulen 2017

Gesamtschule: 105, davon **70** aus Übach-Palenberg. **Unter 100** wird die Schulaufsicht tätig.

Realschule: 50, davon **35** aus Übach-Palenberg. **Unter 48** wird die Schulaufsicht tätig.

Gymnasium: 81, davon **46** aus Übach-Palenberg. **Unter 48** wird die Schulaufsicht tätig.



Realschule, Gesamtschule
und Gymnasium müssten
geschlossen werden, wenn
nur Schüler aus Übach-
Palenberg zu uns kämen!



Die Grundschulen leben in
ähnlich scharfer Konkurrenz
zu Geilenkirchen und
Baesweiler.



Wer über die Schulen
entscheidet, entscheidet
über die Zukunft der Stadt.
Denn:



Es sind die Kindergärten und die Schulen, die aus der Stadt mit dem Arbeitsplatz den Ort machen, wo eine junge Familie wohnt.

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg entscheidet.



Vorschlag einer
Beschlussvorlage der
Schulleitungen für die
Mitglieder des
Schulausschusses:



Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, zur Sitzung des Schulausschusses am 14.09.17 eine konkrete Finanzplanung vorzulegen, wie alle Schulen mit modernen und wettbewerbsfähigen Standards innerhalb der nächsten 5 Jahre saniert werden.

Beratungsadressen:

www.aggertal-gymnasium.de

www.engelskirchen.de

Unfallkasse NRW: r.glaubitt@unfallkasse-nrw.de

www.montag-stiftungen.de

Die Stadt Köln hat ebenfalls Schulen nach diesem Modell renoviert. Vielleicht kann die Verwaltung dort oder bei der Bezirksregierung mal nachfragen...